



Turbulente Szenen auf der Bühne: Die Handlung des Stückes schafft es auf geniale Weise Schwarz/Weiß-Sicht auszublenden und den Fokus vorurteilsfrei auf die Integrationsthematik zu richten.

Fotos: NÖM

Was tust du, Bruder?

Premiere | Innenministerium, Hochschule und ICMPD schufen Theater zur Integrationskommunikation. Sensationelle Premiere in Ybbsitz.

YBBSITZ | Am Montag, 19. Mai, wurde vor Schülern der NÖ Mittelschule ein Pilotprojekt gestartet: Ein Jugendtheater, das präzise zur Integrationskommunikation ins Leben gerufen wurde, erlebte in Ybbsitz seine Uraufführung. Anhand der wiederkehrenden Frage „Was tust du, Bruder?“ werden Emotionen und Motivation von Migration mit acht Schauspielern modern auf die Bühne gebracht.

Der Anstoß dazu kam direkt von Innenminister Wolfgang Sobotka. „Es besteht der Wunsch des Ministeriums, dass ein wirkungsvoller Impuls zur Integrationskommunikation ge-

setzt wird“, sagt Markus Schrat- ter, der das Projekt seitens des Innenministeriums (BMI) be- treut. Er war mit drei Vertretern des BMI zur Premiere nach Ybb- sitz angereist. Mit der Realisie- rung des Projektes hatte das BMI das International Centre for Mi- gration Policy Development (ICMPD) Wien beauftragt. Ed- mund Emge gewann man als Autor und Regisseur. Er geht an das Thema der Integration fein- fählig und zielgerichtet heran.

„Uns ging es bei dieser ersten Aufführung um das Feedback von Schülern“, sagt Emge. Er will nun die Anregungen der Ybbsitzer Jugendlichen in die

endgültige Fassung des Werks einarbeiten. Die Verbindung zu Ybbsitz hatte der Rektor der Päd- agogischen Hochschule NÖ (PHNÖ), Dr. Erwin Rauscher, hergestellt, nachdem die NMS Ybbsitz seit dem Vorjahr Part- nerinstitut der PHNÖ ist.

Das BMI und die PHNÖ werden das Theater, das von den Schauspielern actionreich mit modernen Tanzeinlagen umge- setzt wird, im nächsten Jahr Ös- terreichs Schulen anbieten.

„Nach dieser gelungenen Pre- miere in Ybbsitz und den Rück- meldungen der Jugendlichen kann der Startschuss dafür fal- len“, so Schrat- ter vom BMI.

MEINUNGEN



Markus Schrat- ter, Projektkoordi- ator im Bundesmi- nisterium für Inne- res, Wien:

„Dieses Theater soll wirkungsvol- le Integrationskommunikation ab- seits aller Klischees und Vorurteil- e möglich machen. Es ist eine Chance für Österreichs Schulen. Die Premiere in Ybbsitz gelang bestens.“



Miriam Kamleit- ner, Schulspre- cherin der NÖ Mittelschule Ybb- sitz:

„Es ist gut, dass so ein Theater- stück den Schulen angeboten wird. Integration ist ein wichtiges Thema, an das man mit Wert- schätzung und Verantwortung he- rangehen soll. Das Stück hat uns alle tief bewegt.“



Andreas Hasel- steiner, Klassen- sprecher 4a der NÖ Mittelschule Ybbsitz:

„Die Vorstellung schafft es, eine schwierige und kontroverielle Thematik verständlich und berüh- rend aufzubereiten, ohne Emotio- nen aufzuheizen. Ein gelungenes Theater! Ich kann anderen Schu- len nur empfehlen, sich um eine Aufführung zu bewerben.“



Ihr Mostviertler Trachtenbaus

Schnäppchen- jagd!

Viele Einzelteile stark reduziert!



3304 St. Georgen/Ybbsfelde, Gewerbestr. 18 (Amstetten-Ost)
Tel. 07472 / 25 902 MO-FR 9:00 - 18:00, SA 9:00 - 17:00